

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Mathematik Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik	4
75447 VU - Algebra und ihre Didaktik	4
MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik	4
75453 VU - Stochastik und ihre Didaktik	4
MAT-MA-V1 - Vertiefung in spezifische mathematikdidaktische Themen	4
75394 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht	4
75396 S - Stoffdidaktik konkret	5
75397 S - Interaktive Lernumgebungen mit stoffdidaktischer Tiefe gestalten	6
75446 S - Vertiefendes Seminar: Analyse und Planung von Unterricht	6
75450 S - Vertiefendes Seminar: Didaktik der Bruchrechnung	6
MAT-MA-V2 - Vertiefung in spezifische inklusionspädagogische Themen	7
75590 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern	7
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	7
75392 B - Begegnungen mit Mathematik	7
75395 S - Didaktik der Analysis	8
Glossar	10

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik

 75447 VU - Algebra und ihre Didaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.25.F0.01	16.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	17.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
2	U	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	17.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
3	U	Do	18:15 - 19:45	wöch.	2.05.0.10	17.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

In diesem Semester gibt es nur 2 Gruppen. Studierende aus höheren Semestern werden bei der Zulassung bevorzugt.

Neuer Kommentar (17.10.2019):

Es wurde eine dritte Übungsgruppe eingerichtet. Wie in der Vorlesung und im Moodle angekündigt, findet diese dritte Übung am Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr im Raum 2.05.0.10 statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847721 - Algebra und ihre Didaktik (unbenotet)

MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik

 75453 VU - Stochastik und ihre Didaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.27.0.01	17.10.2019	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
1	U	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	14.10.2019	Peter Klöpping
2	U	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	14.10.2019	Peter Klöpping
3	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.1.07	15.10.2019	Peter Klöpping

Kommentar

Grundschullehramtsstudierende: In diesem Semester gibt es nur 3 Gruppen. Studierende aus höheren Semestern werden bei der Zulassung bevorzugt.

Master of Education Sek I/II nach STO 2013: Die Vorlesung kann als Veranstaltung im Modul D330 studiert werden. Eine Teilnahme im Übungsbetrieb ist optional.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847731 - Stochastik und ihre Didaktik (unbenotet)

MAT-MA-V1 - Vertiefung in spezifische mathematikdidaktische Themen

 75394 S - Sprachsensibler Mathematikunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:30 - 14:00	wöch.	2.09.0.12	14.10.2019	Claudia-Susanne Günther

Kommentar

Der sichere und flexible Umgang mit Sprache ist eine fächerübergreifend zu fördernde Kompetenz. Im Seminar „Sprachsensibler Mathematikunterricht“ beschäftigen wir uns nach einer kurzen anfänglichen Projektphase in Zusammenarbeit mit Studierenden einer brasilianischen Universität (Phase 1) mit grundlegenden Aspekten des sprachsensiblen Mathematikunterrichts (Phase 2). Hierzu zählen u.a. die verschiedenen Sprachregister (Alltags-, Bildungs- und Fachsprache), Besonderheiten der deutschen Sprache, Vernetzung von Darstellungsformen, Mehrsprachigkeit und Einsatz der Erstsprache von SuS, Hilfestrategien (z.B. Scaffolding). Im Anschluss an die Erarbeitung der Inhalte können diese in der Praxis Anwendung finden (Phase 3). Wir laden geflüchtete Mathematiklehrerinnen und -lehrer des Refugee Teacher Programs (RTP) der Universität Potsdam in unser Seminar ein und werden mit ihnen von uns geplante Sprachförderungsseminare zum Thema „Fachsprache der Schulmathematik“ durchführen.

Hinweis für Grundschullehramtsstudierende:

Dieses Seminar wird nur als Vertiefung für NICHT-Inklusionsstudierende angeboten und stellt eine Alternative zu "Vertiefendes Seminar 2: Didaktik der Bruchrechnung" dar.

Leistungsnachweis

Nachweis in Form von 3 Leistungspunkten und entsprechend der Bemerkungen unter <https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/didaktik-der-mathematik/studium-und-pruefungen/>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

75396 S - Stoffdidaktik konkret

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	17.10.2019	Dr. Lena Florian

Kommentar

Im Seminar »Stoffdidaktik konkret« lernen Sie allgemeine Wege kennen, sich einem mathematischen Inhalt stoffdidaktisch zu nähern. Sie bauen Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle auf (u.a. Grundvorstellungen, Grundvorstellungsumbrüche, Darstellungen, EIS-Prinzip, ...), um anschließend in einer längeren Projektphase eigenständig ein stoffdidaktisches Themengebiet zu analysieren. Darüberhinaus werden Grundlagen von DGS und CindyScript vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf einer der folgenden Leitideen: Raum und Form, Funktionaler Zusammenhang oder Zahl (Messen?). Ziel ist es, dass sie am Ende des Seminars in der Lage sind, mathematische Inhalte zu spezifizieren und zu strukturieren sowie Lernumgebungen stoffdidaktisch zu analysieren.

Die Veranstaltung ist in Abstimmung mit dem Seminar »[Interaktive Lernumgebungen mit stoffdidaktischer Tiefe gestalten](#)« von Chris Dohrmann (direkt im Anschluss am Do., 12:15-13:45) konzipiert worden. Sie ist auch einzeln belegbar, entfaltet ihr vollständiges Potential allerdings erst beim Besuch beider Seminare.

Hinweis für Grundschullehramtsstudierende:

Dieses Seminar wird nur als Vertiefung für NICHT-Inklusionsstudierende angeboten und stellt eine Alternative zu "Vertiefendes Seminar 2: Didaktik der Bruchrechnung" dar.

Literatur

Greefarth, G., Oldenburg, R., Siller, H.-S., Ulm, V., Weigand, H.-G. (2016). Didaktik der Analysis, Aspekte und Grundvorstellungen zentraler Begriffe, Springer Spektrum.

Hußmann, S., Prediger, S. (2016). Specifying and structuring mathematical topics – a four-level approach for combining formal, semantic, concrete, and empirical levels exemplified for exponential growth. Journal für Mathematik-Didaktik, 37(Suppl. 1), 33–67.

Padberg, F. (2007). Didaktik der Arithmetik. Springer-Verlag: Berlin Heidelberg.

Weigand, H.-G. (2018). Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe 1. Springer-Verlag: Berlin Heidelberg.

Leistungsnachweis

Das Modul beinhaltet 3 Lehrveranstaltungen und schließt mit einer Hausarbeit im Umfang von 4000 bis 5000 Wörtern ab.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

75397 S - Interaktive Lernumgebungen mit stoffdidaktischer Tiefe gestalten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.09.0.12	17.10.2019	Christian Dohrmann

Kommentar

Interaktive Lehr-/Lernumgebungen für das Lehren und Lernen von Mathematik sind integraler Bestandteil eines zeitgemäßen und auf die individuellen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern ausgerichteten Mathematikunterrichts. Im Seminar wollen wir theoriebasiert gestalterisch tätig sein. Als Grundlage dafür werden Sie die technischen, psychologischen, mathematikdidaktischen und fachlichen Zusammenhänge solcher Lernumgebungen ergründen und ausbilden. An konkreten Beispielen aus Analysis, Geometrie und Arithmetik werden wir gemeinsam didaktische Konzepte wie Grundvorstellungen, Operatives Prinzip, multiple Repräsentationen, tätigkeitstheoretische Begriffsbildung und instrumentelle Genese näher beleuchten. Fragen zur stoffdidaktischen Fundierung bei der Analyse und Gestaltung eigener Lernumgebungen ziehen sich dabei als roter Faden durch das Seminar.

Die Veranstaltung ist in Abstimmung mit dem Seminar » **Stoffdidaktik konkret** « von Lena Florian (direkt davor am Do., 10:15-11:45) konzipiert worden. Sie ist selbstverständlich auch einzeln belegbar, entfaltet ihr vollständiges Potential allerdings erst beim Besuch beider Seminare.

Hinweis für Grundschullehramtsstudierende:

Dieses Seminar wird nur als Vertiefung für NICHT-Inklusionsstudierende angeboten und stellt eine Alternative zu »Vertiefendes Seminar 2: Didaktik der Bruchrechnung« dar.

Leistungsnachweis

Hinweise zum Leistungsnachweis finden Sie auf

<https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/didaktik-der-mathematik/studium-und-pruefungen/>

oder Sie wenden sich bei Fragen direkt an christian.ohrmann@uni-potsdam.de .

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

75446 S - Vertiefendes Seminar: Analyse und Planung von Unterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:15 - 11:45	wöch.	2.05.1.12	15.10.2019	Martina Klunter
2	S	Mi	14:15 - 17:30	wöch.	2.14.0.35	08.01.2020	Sabine Berg
2	S	Sa	09:00 - 12:30	Einzel	2.10.1.10	18.01.2020	Sabine Berg
2	S	Mi	14:15 - 17:30	Einzel	2.10.1.10	05.02.2020	Sabine Berg

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

75450 S - Vertiefendes Seminar: Didaktik der Bruchrechnung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 17:15	14t.	2.05.0.10	16.10.2019	Dr. paed. Angelika Möller

Kommentar

Für Inklusionsstudierende mit Schwerpunkt Inklusion wird "Analyse und Planung" als Vertiefungsseminar empfohlen.

Literatur

Literatur:

Eine entsprechende Liste wird in der ersten Veranstaltung ausgegeben.

Lerninhalte

Lerninhalt

Das globale Anliegen der Lehrveranstaltung ist es, die Teilnehmenden dafür zu sensibilisieren, was es heißt „Brüche zu begreifen“ bevor gerechnet wird. Es geht darum, das „Bruchverständnis“ zu entwickeln, um für dessen Aneignung durch Lernende auf selbstdentdeckendem Wege inhaltlich und fachdidaktisch vorbereitet zu sein.

Insofern werden die Teilnehmenden beide Rollen einnehmen, die der Lernenden wie auch der Lehrenden.

Ein Einblick in schulpraktische Realität wird durch den Kontakt zur Grundschule 16 in Potsdam Babelsberg gewährt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

MAT-MA-V2 - Vertiefung in spezifische inklusionspädagogische Themen

75590 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.38	14.10.2019	Nicole Reinsdorf
2	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.0.18	15.10.2019	Nicole Reinsdorf

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847762 - Vertiefendes Seminar: Inklusionspädagogik (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

75392 B - Begegnungen mit Mathematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	13:00 - 17:00	Einzel	2.09.0.12	13.02.2020	Peter Klöpping, Claudia-Susanne Günther, Karen Reitz-Koncebovski
2	B	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	2.09.0.12	14.02.2020	Peter Klöpping, Claudia-Susanne Günther, Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

Der Workshop besteht aus zwei Teilen, einer Sitzung vor und einer Sitzung nach Ihrem Tagespraktikum/ Ihren schulpraktischen Studien.

Für den ersten Workshopteil stehen Ihnen zwei Termine zur Auswahl: der **13. Februar** oder wahlweise der **14. Februar 2020 von 13 bis 17 Uhr**. Bitte melden Sie sich über PULS mit Ihrem Wunschtermin sowie Zweitwunsch an.

Der abschließende Teil des Workshops wird am **3. April** oder wahlweise am **17. April 2020 von 13 - 17 Uhr** durchgeführt. Sie entscheiden sich im Februar für einen der beiden Termine.

Lerninhalte

Wie ist Ihnen Mathematik bisher begegnet? Wie begegnen Sie ihr heute? Und wie wollen Sie der Mathematik in Ihrer Rolle als Lehrer oder Lehrerin begegnen? Das sind die Leitfragen im Workshop *Begegnungen mit Mathematik*, der Sie einlädt, Ihre eigene mathematische Bildungsbiographie zu erinnern und so zu reflektieren, dass Sie daraus für Ihr Handeln als Lehrer oder Lehrerin Nutzen ziehen können.

Mehrere Tausend Stunden haben Sie Mathematikunterricht in der Rolle als Schüler oder Schülerin erlebt und dabei vielfältige Erfahrungen gemacht, die Ihre gegenwärtige Haltung zur Mathematik und Ihre Vorstellung vom zukünftigen Beruf als Mathematiklehrkraft mitprägen.

Das anstehende Praktikum stellt Sie nun vor die Herausforderung, aus der Rolle des Lernenden in die Rolle des Lehrenden zu wechseln. In diesem Moment des Rollenwechsels ist die Reflexion biographischer Erfahrungen wichtig: Wollen Sie Mathematik so unterrichten, wie Ihre Lehrer oder Lehrerinnen es gemacht haben? Wie handeln Sie als Lehrer oder Lehrerin in Situationen, die Sie als Schüler oder Schülerin als herausfordernd oder gar angsteinflößend erlebten? Welches Bild von Mathematik haben Ihnen Personen oder Erfahrungen aus dem Mathematikunterricht vermittelt – und was davon wollen Sie weitertragen oder lieber nicht?

Der Workshop *Begegnungen mit Mathematik* eröffnet einen Raum, in dem Sie diesen Fragen nachgehen können, basierend auf Freiwilligkeit. Sie arbeiten mit frei gewählten Partnern oder Kleingruppen, ohne Bewertung und ohne Leistungserwartung.

Zielgruppe

Der Workshop *Begegnungen mit Mathematik* ist ein fakultatives Angebot im Rahmen der Vorbereitung auf das Fachdidaktische Tagespraktikum/die Schulpraktischen Studien für alle Lehrämter Mathematik (Primar- und Sekundarstufe). Auch Studierende vor dem oder im Praxissemester sind herzlich eingeladen.

75395 S - Didaktik der Analysis							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.09.0.12	14.10.2019	Peter Mahns

Kommentar

Der Analysisunterricht ist von vielen Begriffen geprägt. Hierzu zählen bspw. der Funktions-, Ableitungs- oder Integralbegriff. Der Unterricht hat deshalb als Ziel, ein grundlegendes Verständnis zu diesen Begriffen zu entwickeln. Das bedeutet, dass Fähigkeiten in der Modellierung sowie angemessene Grundvorstellungen bzgl. der Begriffe aufgebaut werden müssen. Dies soll ein übergeordnetes Ziel des Seminars sein. Wir werden verschiedene Begriffen und Zugänge zu Unterrichtsinhalten thematisieren, diese diskutieren und aus einer zum Teil fachdidaktischen und zum Teil fachlichen Perspektive beleuchten.

Voraussetzung

Formal:

- Sie benötigen keine Voraussetzungen.

Informell:

- Grundkenntnisse der Mathematikdidaktik wie z.B. den Grunderfahrungen (*nach Winter*) oder in den Bereichen Modellierung, Grundvorstellungen (*nach vom Hofe*) und den Darstellungsebenen (*nach Bruner*) sollten vorhanden sein.
- Sie sollten ein grundlegendes fachliches Interesse zu den Inhalten der Analysis besitzen, da dieses bei der Verknüpfung zur Fachdidaktik benötigt wird.

Literatur

- 1) Danckwerts, R. & Vogel D. (2006) - . Springer-Verlag
- 2) Greefarth, G., Oldenburg, R., Siller, H.-S., Ulm, V., Weigand, H.-G. (2016) - *Didaktik der Analysis, Aspekte und Grundvorstellungen zentraler Begriffe* , Springer Spektrum
- 3) Hischer, H. (2012) - *Grundlegende Begriffe der Mathematik: Entstehung und Entwicklung* , Springer Spektrum
- 4) Kramer, M. (2017) - *Mathematik als Abenteuer, Band III: Analysis und Wahrscheinlichkeitsrechnung* , Friedrich Verlag

Leistungsnachweis

Hinweise zum Leistungsnachweis finden Sie auf

<https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/didaktik-der-mathematik/studium-und-pruefungen/>

oder Sie wenden sich bei Fragen direkt an mahns@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

- Analysis hat Geschichte
- Zahlenfolgen und reelle Zahlen
- von der Relation zur Funktion
- Grenzprozess = Grenzwert?
- „In einem Zug“ - Stetigkeit
- Ableitungsbegriff
- Integralbegriff
- Kurvendiskussion: Ja - aber wie?
- Extremwertprobleme öffnen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

